

Stuttgart

Reith Neumahr Rechtsanwälte

Bewertung:

Gut ein Jahrzehnt nach ihrer Gründung stellte die Stuttgarter Kanzlei mit der Eröffnung eines 2. Büros in Tuttlingen klar, dass sie eine neue Ära einläuten will. Für den Expansionsschritt in den Süden Baden-Württembergs gewann sie ein 5-köpfiges Team um Leisle von Schrade & Partner u. damit auch den Zugang zu Mandanten wie Aesculap u. dem Automobilzulieferer Marquardt. Leisles Team, das einen Schwerpunkt in der arbeitsrechtl. Beratung hat, bietet nicht nur räuml., sondern auch fachl. eine gute Ergänzung zum Stuttgarter Team, dessen Arbeit gesellschaftsrechtl. geprägt ist, nicht zuletzt aufgrund des bekannten Notariats. Die forensische Arbeit der Kanzlei hat zwangsläufig weniger Gewicht, nachdem der Erbrechts- u. Prozessanwalt Lambrecht ausschied u. für die Tübinger Wirtschaftskanzlei Leichtle Omari ein Stuttgarter Büro eröffnete. Post-M&A-Streitigkeiten u. die Abwehr von Schadensersatzforderungen (inkl. Vermögensschutz) bleiben jedoch weiterhin auf dem Tableau, ebenso die Beratung von Kanzleien u. Sozien bei Ausscheidungs- u. Abspaltungsverhandlungen; darin hat sich insbes. Neumahr einen Namen gemacht.

Stärken: Angesehenes Notariat. M&A u. Umstrukturierungen, auch zur Nachfolgeregelung. Konfliktbeilegung für Kanzleipartner.

Oft empfohlen: Prof. Dr. Thomas Reith (Unternehmensnachfolge, Notariat), Dr. Axel Neumahr (Gesellschaftsrecht, M&A)

Team: 3 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 7 Associates

Partnerwechsel: Dr. Ulrich Lambrecht (zu Leichtle Lambrecht Omari), Dr. Jörg-Marcus Leisle (von Schrade & Partner)

Schwerpunkte: Gesellsch.recht; M&A; Nachfolge/Vermögen/Stiftungen; Öffentl. Recht; Steuer- u. Arbeitsrecht. Mandanten: v.a. aus Süddtl., mittelständ., teils internat. tätige Unternehmen.

Mandate:

Internat. Auktionshaus in Post-M&A-Streit; Komponentenhersteller für Elektromotoren bei Mehrheitsbeteiligung an chin. Firma; Automobilzulieferer bei Start-up-Investment; BTS Logistik beim

Stuttgart

Reith Neumahr Rechtsanwälte

Kauf der Walter Döhling; Steuerberatungsgesellschaft zum Ausscheiden v. Gesellschaftern; Kanzleipartner zum Ausscheiden aus Anwaltssozietät; Eventagentur im Ausscheidungsprozess eines GF; Uhrendesigner u. Raststättenbetreiber in Sanierungsberatung; Medizinproduktehersteller bei Verkauf; Metallverarbeiter in Abwehr von Anfechtungsansprüchen; Schweizer Baukonzern zu JV mit dt. Mitbewerber; Maschinenbauer zu JV in Polen u. Österreich; Speditionsunternehmen bei Beteiligung an Mitbewerber. Eberspächer lfd. im Gesellsch.recht u. M&A.